

brinamon
... für ein stressfreies Wachstum!

BRINAMON

8% Stickstoff (NA)

8.5% Schwefel (SO₄)

- ✓ 10 l Brinamon pro m³ Gülle ergibt 1 kg N und 1 kg S mehr pro m³ Gülle
- ✓ Die Gülle wird homogener
- ✓ Mehr Ertrag bei gleichem Aufwand
- ✓ Der in der Gülle enthaltene Stickstoff wird durch den Schwefel mobilisiert
- ✓ Strohteile der Gülle werden durch den zusätzlichen Stickstoff zersetzt und gebunden

«Schwefel gibt Futter!»

Immer weniger Schwefel gelangt aus der Atmosphäre auf Ihre Kulturen. Bei schwefelbedürftigen Kulturen und im Grünland ist die Schwefelversorgung wichtig.

Brinamon in die Gülle eingerührt ist eine kostengünstige Variante, Ihre Kulturen kombiniert mit Stickstoff und Schwefel zu versorgen.

Die Schwefel-Düngung

- ✓ Steigert dank besserer Stickstoffausnutzung den Ertrag
- ✓ Senkt den Nitratgehalt im Erntegut
- ✓ Fördert die Bildung von schwefelhaltigen Aminosäuren wie z. B. Methionin und Cystein
- ✓ Verbessert die Lagerfähigkeit der Silage

Wir liefern Ammonsulfat flüssig zur Aufwertung Ihrer eigenen Gülle direkt ins Güllelager. Um eine gute Durchmischung zu gewährleisten, muss während dem Ablad die Gülle gut aufgerührt werden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung beim Einrühren von Brinamon.

Ab dem IBC Container kann das Brinamon beim Gülleladen dosiert beigemischt werden. So verhindern Sie eine zu hohe Güllegaskonzentration in den Stallgebäuden. Saugen Sie das Brinamon beim Beladen über den Entlüftungshahn am Sauganschluss an. Fragen Sie die Briner-Profis nach Tipps.

HARNSTOFFAMMONIUM-SULFAT HAS

21% Stickstoff (N) 16% NU 5% NA

5.5% Schwefel (SO₄)

- ✓ Geringe Aufwandsmenge pro ha
- ✓ Ausbringen mit betriebseigener Feldspritze
- ✓ Langsamwirkender Stickstoffdünger mit Schwefel

Damit die Aufwandsmenge reduziert werden kann, ist das Harnstoffammoniumsulfat eine optimale Lösung. Durch das Mischen von Harnstoff und Brinamon erreicht man einen vielseitigen Stickstoff-Schwefeldünger. Weil sich Harnstoff und Schwefel gut kombinieren lassen, ist es möglich, ein optimales Stickstoff-Schwefel-Verhältnis (3:1) sicherzustellen. Somit erreichen Sie eine effiziente und nachhaltige Düngung mit beiden Nährstoffen.

Mit dem Einsatz des Harnstoffammoniumsulfats erzielen Sie dank der optimalen Zusammensetzung hohe Erträge und Qualitäten. Bei einer Harnstoffgabe wird Stickstoff in Form von Amidstickstoff gedüngt, jedoch zu mehr als 90% wird Stickstoff von Kulturpflanzen in Form von Nitrat aufgenommen. Somit muss sich Amidstickstoff in Nitrat umwandeln. Mit dem Briner Harnstoffammoniumsulfat haben Sie einen kombinierten Stickstoff-Schwefeldünger mit schnell und langsam wirkendem Stickstoff.